

Beispiel ARBEITSPLAN / ARBEITSJOURNAL IPA		HINWEIS: an der IPA muss für jede der 4 Aufgaben je 1 Arbeitsplan/Arbeitsjournal geführt werden.	
Planen der Arbeit Fertigstellen der Dokumentation Erarbeiten der Präsentation			
Name, Vorname Grand Madeleine	IPA-verantwortliche Fachkraft Jolanda Wacker		
Ort Olten	Datum 2.2.2017	Unterschrift Kandidatin/Kandidat <i>Madeleine Grand</i>	
Zeitplanung	Aufgaben	Zeitlicher Ablauf	Visum IPA- verantwortliche Fachkraft
02.02.2017 10.00-12.00	Planen der Arbeit (Formular Dokumentation Teile A-C plus Vorhaben im Formular Arbeitsplan und Arbeitsjournal) Dauer gemäss Wegleitung: 120 Minuten = 2 Stunden	10.00 bis 12.00	J. W.
Ab Seite 2	Ausführen der Aufgaben 1–4 / Arbeitsjournal führen Dauer gemäss Wegleitung: 480 Minuten = 8 Stunden		
03.02.17 14.00 – 16.00	Dokumentation fertig stellen (Formular Dokumentation, Teile D-E) Dauer gemäss Wegleitung: 120 Minuten = 2 Stunden	14.00 bis 16.00	J. W.
10.02.17 8.30-11.45	Erarbeiten der Präsentation Dauer gemäss Wegleitung: 195 Minuten = 3.25 Stunden		

ARBEITSPLAN / ARBEITSJOURNAL IPA		Nummer Kandidatin/Kandidat		1234
Aufgabe 1 Begleitung des Freispiels				
Name, Vorname	Grand Madeleine	IPA-verantwortliche Fachkraft	Jolanda Wacker	
Ort Olten	Datum 3.2.2017	Unterschrift Kandidatin/Kandidat	<i>Madeleine Grand</i>	
Die Kandidatin/der Kandidat fühlt sich gesundheitlich in der Lage, die Prüfungsaufgabe zu absolvieren.		<input type="checkbox"/> Ja	Unterschrift	Unterschrift
		<input type="checkbox"/> Nein	Kandidatin/Kandidat	IPA-verantwortliche Fachkraft
Zeitplanung	Vorhaben (auf dem Computer zu schreiben) Stichwortartig	Zeitlicher Ablauf	Tätigkeitsbericht (handschriftlich) Stichwortartig/Chronologisch	Visum IPA-verantwortliche Fachkraft
09.15-09.20	Im Anschluss ans Kreisli werde ich die Kinder mit Hilfe von Symbolkarten wählen lassen, ob sie drinnen oder draussen spielen möchten. Die Mitarbeitenden teile ich ein.	9.15-9.20	<i>Wir konnten pünktlich mit dem Freispiel beginnen. Das Aufteilen hat prima geklappt. Alle Kinder konnten eine Wunschkarte ziehen.</i>	J. W.
09.20-10.25	Ich öffne den Raum und die Schränke mit dem Spielangebot. Ich beobachte ob die Kinder ins Spiel finden und gebe gegebenenfalls Impulse. Anschliessend bin ich in der Beobachterrolle, bin aber für die Kinder ansprechbar. Konflikte lasse ich zu und greife nur ein, wenn die Kinder keine vertretbare Lösung finden. Wenn die Kinder meine Unterstützung brauchen, ziehe ich sie in die Lösungsfindung mit ein.	9.20-10.25	<i>L. musste auf die Toilette. Habe T. gebeten, eine Packung WC Papier mitzubringen Freispielmaterial war schlecht zugänglich und ich musste die Kinder öfters unterstützen. Freispiel verlief ruhig und ohne Zwischenfälle. Ich konnte mir viele Gedanken zur Entwicklung von SB und H machen.</i>	J. W.
10.25-10.30	Freispiel beenden: 5 Minuten vor dem Aufräumen kündige ich den Kindern das Ende des Freispiels an.	10.25-10.30	<i>Ankündigung war hilfreich. Alle Kinder halfen bei Aufräumen mit. Die Kinder wirkten zufrieden.</i>	J. W.